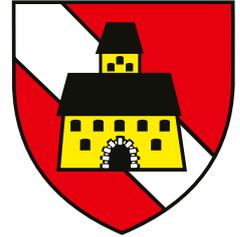




3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16
Tel.: 0 22 75 / 52 41
FAX: 0 22 75 / 52 41 / 20
E-Mail: gemeinde@michelhausen.gv.at
www.michelhausen.gv.at



AUS ERSTER HAND:

Amtliche Mitteilungen

Nr. 80

Michelhausen, im April 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aufgrund der erfolgten Genehmigung des Landes NÖ wurde mit der Ausschreibung für den **neuen Kindergarten** in Michelhausen gestartet.

Es wird eine 5-gruppige Kinderbetreuungseinrichtung neben dem bestehenden Kindergarten errichtet. Als neues Betreuungsangebot sind neben drei NÖ Landeskindergartengruppen zwei Kleinkindgruppen, für Kinder bis 2,5 Jahren, vorgesehen.

Die Finanzierung wird über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes erfolgen, sodass 100 % der Errichtungskosten vom Land NÖ sowie der EU übernommen werden.

Bereits mit Jahresende soll der Kindergarten in Betrieb gehen.

Die Marktgemeinde Michelhausen liegt auf einem **guten Finanzkurs**. Dies zeigt der Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von 1.111.512,72 Euro. Die finanzielle und wirtschaftliche Situation ist sehr gut. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer überschreiten heuer erstmals eine Million. Der Schuldenstand von 4.449.093,28 Euro ist aufgrund des Kanalbaus höher als 2017. Insgesamt kann somit eine zufriedene Bilanz über das Haushaltsjahr 2018 der Marktgemeinde Michelhausen gezogen werden.

Aufgrund der hohen Auslastung der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Tullnerfeld wird im nördlichen Bereich ein **mehrgeschossiges Parkdeck** mit insgesamt 712 PKW-Stellplätzen errichtet. Im südlichen Bereich der Park&Ride-Anlage entstehen zusätzlich 33 PKW- und 200 Bike&Ride-Stellplätze. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9,1 Millionen Euro, von denen die ÖBB 50 Prozent tragen, das Land NÖ 40 Prozent und die Gemeinden Judenau, Langenrohr und Michelhausen 10 Prozent. Die Bauherrschaft liegt bei der JLM GmbH.

Mit besten Grüßen

Bgm. Rudolf Friewald

Sprech- und Amtstage, Öffnungszeiten

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Bürgermeisteramtsstunden

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Bücherei - Öffnungszeiten

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterempfang	Seite 3
Rechtliche Information	Seite 4
Finanzjahr 2018	Seite 4
Europawahl	Seite 5
Reisepässe	Seite 6
Mutter-Eltern-Beratung	Seite 6
E-Ladestation	Seite 6
Parkdeck Bhf. Tullnerfeld	Seite 7
Office Station	Seite 8
ÖBB-Passage	Seite 9
Frühjahrsputz	Seite 10
Klima- und Energie-Modellregion	Seite 10
Volksschule Michelhausen	Seite 11
Kindergarten	Seite 13
Freiwillige Feuerwehr	Seite 13
Neuer Kapellmeister	Seite 16
Aktive Senioren	Seite 16
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 21
Gratulationen	Seite 28
Termine/Veranstaltungen	Seite 31

Gemeindearzt: Dr. Josef Dorninger und Dr. Georg Dorninger
Korngasse 5, 3451 Michelhausen
Tel.: 02275 / 5243

Ordinationszeiten: Montag: 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:30 Uhr
Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Öffnungszeiten und Zutrittssystem:

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach **Freischaltung der E-Card** am Gemeindeamt selbständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden. Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt.

An jedem Mittwoch (15:00 – 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit E-Card: Montag bis Samstag 06:00 – 22:00 Uhr

Öffnungszeiten ohne E-Card: Mittwoch (werktags) 15:00 – 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle:

Mittwoch (werktags) 15:00 – 19:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Michelhausen

Für den Inhalt verantwortlich: LKR ÖK. Rat Rudolf Friewald, 3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Layout: Marktgemeinde Michelhausen, 3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Druck: Firma Schmied, 3430 Tulln, Kirchengasse 6

Bürgermeisterempfang

Anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Rust“ fand der Bürgermeisterempfang der Marktgemeinde Michelhausen diesmal in der Pfarrkirche Rust statt. Bürgermeister Rudolf Friewald und Vizebürgermeister Eduard Sanda konnten dabei zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für ihr außerordentliches Engagement auszeichnen. Als Laudator fungierte GGR Bernhard Heini.

Ehrungen:

Ehrenzeichen in Bronze:

Herta Baumgartner, Leopold Deimel, Helga Kraus, Christian Kunesch, Josef Ott

Ehrenzeichen in Gold:

Franz Holzer, Richard Loicht, Leo Schmid

Ehrenring:

Alois Gehringer

Als Ehrengast war **Bundeskanzler a.D. Dr. Wolfgang Schüssel** nach Rust gekommen. Er begeisterte mit eindrucksvollen Worten über das Leben und die anhaltende Bedeutung von Leopold Figl.



Dr. Wolfgang Schüssel und Bürgermeister Rudolf Friewald.
© Franz J. Ganser

Darüber hinaus waren auch zahlreiche weitere Festgäste der Einladung erfolgt, wie z.B. Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Nationalrat Johann Höfinger, Landtagsabgeordneter Bernhard Heinireichsberger sowie die Nachbarbürgermeister Ferdinand Ziegler (Atzenbrugg), Georg Hagl (Judenu), Leopold Figl (Langenrohr), Josefa Geiger (Sieghartskirchen) und Anton Priesching (Würmla). Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von einem Hornquartett der Musikschule Michelhausen unter der Leitung von Andreas Simbeni.



Hinten (v.l.n.r.): Vizebürgermeister Eduard Sanda, GGR Bernhard Heini, Bundeskanzler a.D. Wolfgang Schüssel, Christian Kunesch, Bürgermeister Rudolf Friewald, Leo Schmid, Leopold Deimel, Josef Ott.

Vorne (v.l.n.r.): Nationalrat Johann Höfinger, Richard Loicht, Alois Gehringer, Helga Kraus, Herta Baumgartner, LAbg. Bernhard Heinireichsberger. Nicht im Bild: Franz Holzer.
© Franz J. Ganser

§§§

Ab wann darf man ein bewilligtes Bauvorhaben benützen?

§§§

Manche können sich sicher noch an die sogenannte „Kollaudierung“ ihres Wohnhauses oder dergleichen erinnern. Es gab eine Überprüfung des Objektes durch die Baubehörde vor Ort und in der Folge wurde eine Benützungsbewilligung mit Bescheid erteilt. Diese Vorgangsweise wurde mit der NÖ Bauordnung 1996 abgeschafft. Eine eigene Bewilligung der Benützung neuer oder abgeänderter Bauwerke sollte künftig nicht mehr notwendig sein.

Darf aber ein Bauherr seither sein Bauwerk benützen, sobald er will?

Die Antwort ist **nein!** Der NÖ Landesgesetzgeber sieht zwar seit 1996 vor, dass bereits die **Baubewilligung** nicht nur zur Ausführung des Bauwerkes, sondern **auch zu dessen Benützung berechtigt**. Dies gilt allerdings nur unter **diesen Voraussetzungen**:

1. Der Bauherr muss die **Fertigstellung** des bewilligten Bauvorhabens der Baubehörde **anzeigen**.
2. Insbesondere folgende Unterlagen sind der Anzeige anzuschließen:
 - a. **Lageplan** mit der Bescheinigung des Bauführers oder der Eintragung der Vermessungsergebnisse über die **lage-richtige Ausführung bei Neu- oder Zubau eines Gebäudes** (ausgenommen Aufstockung und Dachausbau)
 - b. **Bescheinigung des Bauführers** über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerkes

- c. **Befunde und Bescheinigungen**, die in der Baubewilligung vorgeschrieben wurden

Nur wenn **alle** diese Punkte erfüllt sind, **darf** das bewilligte Bauwerk auch **benützt werden!!** Die **gesetzwidrige Benützung** eines Bauwerkes ohne vollständige Fertigstellungsanzeige stellt nicht nur eine Verwaltungsübertretung dar, die mit einer **Geldstrafe bis zu 1.000,00 Euro** zu bestrafen ist, sondern kann auch zu **Problemen mit der Versicherung** führen! Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass eine Versicherung im Schadensfall prüft, ob ein Bauwerk überhaupt benutzt werden durfte und eventuell die Leistung verweigert, wenn kein baubehördliches Recht auf Benützung vorlag.

Da die Gemeinden vom Land Niederösterreich verstärkt dazu angehalten werden, die Bauakten zu kontrollieren, fehlende Unterlagen nachzufordern und gegebenenfalls auch Maßnahmen (Strafanzeige, baupolizeilicher Auftrag, etc.) zu setzen, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde darauf hinweisen, die **eigenen baubehördlichen Unterlagen im eigenen Interesse durchzusehen** und sich gegebenenfalls mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen.

Mag. Astrid Trettenhahn
Geschäftsführerin der
Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft



2018 war positives Finanzjahr

Eine zufriedene Bilanz ziehen Bürgermeister Rudolf Friewald und Finanzgemeinderat Bernhard Heidl (beide VP) über das Haushaltsjahr 2018 der Marktgemeinde Michelhausen.

Der Rechnungsabschluss weist einen Überschuss von 1.111.512,72 Euro aus. Damit liegt der Überschuss um 321.670 Euro über dem des Jahres 2017. „Die Zahlen des Rechnungsabschlusses sind ein Spiegelbild der positiven Entwicklung der Gemeinde“, so Friewald.



Bürgermeister Rudolf Friewald und Finanzgemeinderat Bernhard Heidl.

Die finanzielle und wirtschaftliche Situation ist sehr gut.

So sind etwa die Einnahmen aus der Kommunalsteuer so hoch wie noch nie zuvor. Erstmals hat die Gemeinde über eine Million an Kommunalsteuer eingenommen. Der Schuldenstand der Gemeinde ist aufgrund des Kanalbaus

(wird über Darlehen finanziert) höher als 2017 und liegt bei 4.449.093,28 Euro. Allerdings betreffen fast 98 Prozent der Schulden Kanaldarlehen, die langfristig zurückgezahlt werden. „Insgesamt können wir mit dem Finanzkurs zufrieden sein. Auf diesem umsichtigen Weg werden wir auch in Zukunft bleiben“, so Heinl.

Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt.

Wir möchten seitens der Marktgemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

46 Reisepässe bereits beantragt

Seit November 2018 können Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Michelhausen Reisepässe und Personalausweise direkt am Gemeindeamt beantragen. Dieses Service wurde geschaffen, um diesen Behördenweg für sie zu erleichtern.

Das Angebot wird ausgesprochen gut von den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern in Anspruch genommen. Mittlerweile wurden 46 Reisepässe, davon 12 Kinderreisepässe und 10 Personalausweise beantragt.

Die Reisepassanträge werden beim Gemeindeamt eingebracht, bearbeitet und dann

zur Ausstellung des Dokuments an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet.

Nähere Informationen bzgl. Reisepass- bzw. Personalausweisanträge finden Sie auf der Gemeinde-Homepage www.michelhausen.gv.at unter Bürgerservice → Lebenslagen.

Tipp: Rechtzeitig vor Beginn der nächsten Urlaubsreise empfiehlt sich ein Blick in den Reisepass. Es ist wichtig zu wissen, ob das Reisedokument noch gültig ist. Um unnötigen Stress zu vermeiden, beantragen Sie Ihren neuen Pass so bald wie möglich!

Mutter-Eltern-Beratung in Michelhausen

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, das Stillen, die Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, die sprachliche Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Eine Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde und eine diplomierte Kinderkranken-

schwester beraten die Eltern kostenlos einmal pro Monat zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, Ernährungsfragen, die Entwicklung des Kindes.

Termine für 2019:

- 22. Mai
- 26. Juni
- 24. Juli
- 25. September
- 23. Oktober
- 27. November

**ab 10:30 Uhr im
Gemeindeamt**

Neue E-Ladestation am Bahnhof Tullnerfeld

Die ÖBB haben mit ihrem Kooperationspartner Smatrics eine E-Ladestation am Bahnhof Tullnerfeld in Betrieb genommen. Den Kundinnen und Kunden stehen zwei Lademöglichkeiten für ihr Elektrofahrzeug zur Verfügung. Die E-Ladestation befindet sich bei der Park&Ride-Anlage beim Bahn-

hof und ist die perfekte Verbindung zweier umweltfreundlicher Verkehrsmittel: Bahn und E-Auto. Pendlerinnen und Pendler können künftig mit ihrem Elektroauto die erste und letzte Meile zurücklegen, auf die Bahn umsteigen und dabei die E-Ladestation am Bahnhof nutzen.

Nachhaltigkeit für die „erste und letzte Meile“

Als größter E-Mobilitätsanbieter des Landes ist es selbstverständlich Ziel der ÖBB, das generelle Angebot von E-Mobilität auszubauen. Die berühmte „erste und letzte Meile“ soll auf nachhaltige Weise die gesamte Reisekette – am besten CO₂-neutral – schließen. Zum Laden wird ein Typ 2 Ladekabel benötigt. Der Ladeplatz kann genutzt werden, solange eine aufrechte (Zahl-)Verbindung zur Ladestation vorhanden ist, auch wenn das Elektroauto bereits vollgeladen ist. Die Kosten an den ÖBB Ladestationen betragen für Kundinnen und Kunden mit einer ÖBB Ladekarte der-

zeit 0,50 EUR pro Stunde. Die ÖBB-Ladekarte ist unter oebb.smatrics.com erhältlich.



Gerhard Weber von der ÖBB, Bürgermeister Georg Hagl (Langenrohr) und Bürgermeister Rudolf Friewald.

Neues Parkdeck am Bahnhof Tullnerfeld

Seit der Eröffnung der Hochleistungsstrecke Wien-St.Pölten Ende 2012 ist auch der Regionalbahnhof Tullnerfeld in Betrieb. Der Bahnhof Tullnerfeld hat sich seit damals bestens etabliert und ist ein Paradebeispiel, wie die Eisenbahn eine Region beleben kann.

Dementsprechend gut frequentiert ist der Bahnhof, was sich natürlich auch in der Nutzung der Parkflächen niederschlägt. Das Park&Ride-Angebot wurde zwar in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht, dennoch ist ein weiterer Ausbau unumgänglich.

Anfang April beginnen die Arbeiten für ein neues Parkdeck. Zum Jahresende 2019 soll das Parkdeck fertiggestellt sein und den Fahrgästen zur Verfügung stehen.

Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB Holding AG: „Die gemeinsame Park&Ride-Offensive von ÖBB und Land läuft in Niederösterreich bereits seit einigen Jahren und macht sich in den ständig steigenden Fahrgastzahlen auch positiv bemerkbar. Denn mit der Errichtung von Park&Ride-Stellplätzen kommen wir einem der größten Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden nach: nämlich multimodal unterwegs sein zu können und somit klimafreundlich und schnell ans Ziel kommen.“

„Wir haben es uns im Jahr 2012 zum Ziel gemacht, bis 2025 die PKW-Stellplätze in Niederösterreich auf rund 50.000 zu erhöhen. Dabei

geht es uns konkret darum, herauszufiltern, wo Bedarf an zusätzlichen Stellplätzen besteht, um dort sinnvoll und nachhaltig zu investieren. Für die Pendlerinnen und Pendler am Bahnhof Tullnerfeld wird sich durch die Kapazitätssteigerung der PKW-Stellplätze von ca. 55 Prozent eine deutliche Qualitätsverbesserung ergeben“, erklärt Verkehrslandesrat Ludwig Schleritzko.



Bürgermeister Leopold Figl (Langenrohr), Bürgermeister Rudolf Friewald, Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten), Landesrat Ludwig Schleritzko, ÖBB-Chef Matthä, LAbg. Bernhard Heinrichsberger und Martin Pfitzner, Goldbeck Rhomberg GmbH.

Rudolf Friewald, Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen: „Die Region hat sich durch die Bahn und die gute Verkehrsanbindung für viele Menschen zu einer attraktiven Wohngegend entwickelt und wächst ständig. Die Investitionen in die Park&Ride-

Erweiterung am Bahnhof Tullnerfeld sind deshalb wichtig, um bestmögliche Voraussetzungen für den Umstieg vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr zu bieten.“

Gemeinschaftsprojekt am Bahnhof Tullnerfeld von ÖBB, Land NÖ und Gemeinden Judenau, Langenrohr und Michelhausen

Aufgrund der hohen Auslastung der Park&Ride-Anlagen wird rechts der Bahn ein mehrgeschossiges Parkdeck – fünf Stockwerke mit zehn versetzten Ebenen – mit insgesamt 712 PKW-Stellplätzen errichtet. Das in moderner Stahlbauweise errichtete Gebäude bringt nicht nur hunderte neue Parkplätze, sondern setzt am Bahnhof Tullnerfeld künftig auch optische Akzente. Alle Ebenen werden mit zwei Liften barrierefrei erreichbar sein und durch ein elektronisches Infosystem erkennt man schon bei der Einfahrt, auf welcher Ebene freie Parkplätze verfügbar sind.

Links der Bahn wird die Parkfläche außerdem noch um zusätzlich 33 PKW- und 200 Bike&Ride-Stellplätze erweitert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9,1 Millionen Euro, von denen die ÖBB 50 Prozent tragen, das Land NÖ 40 Prozent und die Gemeinden Judenau, Langenrohr und Michel-

hausen 10 Prozent. Die Bauherrenschaft liegt bei der JLM GmbH – einer Firma, die sich aus den Gemeinden Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen zusammensetzt.

Park&Ride in NÖ: Mit den ÖBB günstig, sicher und schnell unterwegs

Mit dem Park&Ride-Angebot soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und den PendlerInnen ein gutes und kostenloses Service auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit geboten werden. Jeder neue Park&Ride-Platz hat einen mehrfachen Nutzen: Zum einen wird der öffentliche Verkehr attraktiver, zum anderen leistet jeder einzelne Fahrgast mit dem Umstieg vom Auto auf die Bahn einen Beitrag für die Umwelt und auch für die Verkehrssicherheit. Die Fahrpreise für Wochen-, Monats- und Jahreskarten sind darüber hinaus im Vergleich sehr günstig. Die Mittel für den Ausbau der Park&Ride-Anlagen in Niederösterreich bringen die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den Gemeinden auf.

DI Christopher Seif
ÖBBHolding AG

Es kommt Leben in das Bürohaus Office-Station

Das Bürohaus Office-Station direkt beim Bahnhof Tullnerfeld zu errichten, hat sich als goldrichtig erwiesen. Binnen 11 Minuten in Wien Hütteldorf, binnen 14 Minuten in St. Pölten, binnen 22 Minuten am Wiener Hauptbahnhof, binnen 45 Minuten am Flughafen sind Fakten, welche die Unternehmen überzeugen.

„Wie so oft ist es wichtig, den ersten Schritt zu setzen, wohlwissend, dass es immer etwas dauert bis ein neuer Standort angenommen wird“ so Bgm. Friewald.

„Aktuell halten wir bei einem Vermietungsgrad von mehr als 92 %“ so Ing. Michael Schreiber, geschäftsführender Gesellschafter der ACA-CIO Immobilien, der für die Vermietung verantwortlich zeichnet. Die Mieter reichen von Start-Up-Unternehmen, über klassische Klein- und Mittelbetriebe bis hin zu Vereinen.

Aktuell verfügbar sind noch 2 Büroeinheiten mit 78 m² bzw. 82 m². Nähere Informationen

über das Bürohaus und deren Mieter findet man unter www.office-station.at.

An der nächsten Baustufe, die eine ähnliche Gebäudehöhe haben wird, wird intensiv geplant. Im Erdgeschoss wird jedenfalls ein Lebensmittelmarkt untergebracht sein. In den oberen Geschossen sind weitere Büroflächen projektiert. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.



Office-Station am Bahnhof Tullnerfeld.

Qualität der ÖBB-Passage am Bahnhof Tullnerfeld soll weiter erhöht werden

Ing. Michael Schreiber, Geschäftsführer der KommReal Michelhausen GmbH, ist bestrebt die Qualität der ÖBB-Passage weiter zu erhöhen bzw. diese an die Bedürfnisse der rund 5.000 Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer mit steigender Tendenz anzupassen.



Eingang Süd zur ÖBB-Passage.

Aktuell sind 90 Prozent der Geschäftslokale in der ÖBB-Passage vermietet. Darunter befinden sich eine Bäckerei, ein Friseur-Salon/Barber, ein Personaltrainer sowie ein Möbeldändler.

Für das letzte freistehende Geschäftslokal wird versucht, entweder eine Gastronomie oder einen Kiosk zu gewinnen.

Damit die Kunden der **Bäckerei Felber** ihren Kaffee und Gebäck auch im Freien genießen können, wird voraussichtlich im Frühling ein Schanigarten eröffnet.



Wartezimmer.

Weitere Annehmlichkeiten bringen der komfortable Wartezimmer, ein Bankomat, die Felber

Jausenstation sowie die Abholbox der Familie Reither aus Pixendorf, die mit regionalen Produkten (Traubensaft und Erdäpfel) bestückt ist, mit sich.



Abholbox – Pixendorfer Erdäpfel.

Seit Jänner 2019 gibt es ein weiteres besonderes Service für alle Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer, nämlich die **INTERSPAR-Abholbox**. Diese befindet sich in unmittelbarer Nähe zum nördlichen Ausgang.



INTERSPAR-Abholbox.

Die Lebensmittel können bequem online auf interspar.at/lebensmittel bestellt werden.

An die 22.000 Produkte des täglichen Bedarfs stehen dabei zur Verfügung. Ist die Bestellung aufgegeben, erhalten die Kundinnen und Kunden per E-Mail den Abholcode. Die Abholung ist zum gewünschten Zeitfenster bis 23 Uhr möglich.

Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Michelhausen

Auch die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Michelhausen beteiligten sich an der alljährlichen Frühjahrsputzaktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des diesjährigen Frühjahrsputzes.

Zahlreiche Freiwillige waren im Einsatz, um Abfall und Unrat aus unserer Natur aufzusammeln, welcher leider von rücksichtslosen Mitmenschen unbedacht am Straßenrand, auf Wiesen, Feldern und in Wäldern entsorgt wurde.

Nach getaner Arbeit wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Heurigenlokal Baumgartner eingeladen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Freiwilligen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Sabine Figl
Umweltgemeinderätin

Klima- und Energie-Modellregion e-carsharing - Ein Auto zum Teilen!

Die PKWs, die wir zurzeit nutzen, sind eigentlich „Stehzeuge“. Unsere Autos stehen bis auf die kurzen Nutzungszeiten nur herum. Dies kann durch das „Teilen“ von Fahrzeugen deutlich verbessert werden. Wenn sich mehrere Nutzer ein Fahrzeug teilen, werden diese Stehzeiten deutlich reduziert.

DI Matthias Zawichowski vom Verein Fahrvergnügen brachte dies bei seiner Präsentation über das Modell des Carsharings deutlich zum Ausdruck. Wesentlich für die erhöhte Nutzung sind der zentrale Standort des Fahrzeuges und die Anzahl der Nutzer. Bereits ab 10 unterschiedlichen Nutzern sind solche Carsharing-Modelle schon umsetzbar. Auch in finanzieller Hinsicht sind solche Modelle für die Nutzer lukrativ. Mit einer monatlichen Grundgebühr, ähnlich wie beim Mobiltelefon, kann man das Fahrzeug bereits wenige Stunden benutzen. Darüber hinaus wird die genutzte Zeit mit einem fixen Stundensatz abgerechnet. Abhängig von der Nutzungszeit gibt es auch Tarife für Familien und Betriebe. Vorrangiges Ziel solcher Carsharing-Modelle ist der Ersatz von Zweit- und Drittfahrzeugen. Die Fahrzeuge

werden via App oder Web gebucht. Auch die Parkplatzsuche am Standort ist sehr einfach, da ein gekennzeichnete Standplatz mit Lade- stelle vorhanden ist.

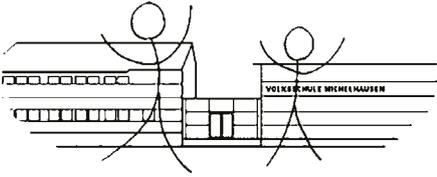


DI Matthias Zawichowski präsentiert das Modell des Carsharings.

Die ersten Interessenten für ein solches e-Carsharing-Modell haben sich bereits gemeldet. Haben auch Sie Interesse bzw. wollen Sie sich näher informieren, senden Sie einfach ein E-Mail an kem@kem-zwentendorf.at.

Ing. Mag. (FH) Franz Figl
KEM-Manager

Neues aus der Volksschule Michelhausen



Wie bereits in der letzten Ausgabe darf ich Ihnen einen Auszug unserer Aktivitäten vorstellen und möchte dabei noch in das alte Jahr zurückblicken:

Im Advent besuchten die Kinder der **4a und 4b** das Holzwerk Harold in Plankenberg.

Nach der Betriebsbesichtigung stellten die SchülerInnen zahlreiche Werkstücke aus Holz her: Sie bauten einen Christbaum für die Aula der Volksschule, gestalteten einen Christbaumbehang, schraubten einen Blumentrog aus Holz zusammen und zeigten ihre Künste an einem weihnachtlichen Nagelbrett.



Immer wieder kommen Gäste zu uns an die Schule, so auch Herr Stocker, der mit den Kindern der **3b** Versuche zum Thema Elektromagnetismus durchführte. Zuerst testeten die Kinder die Leitfähigkeit von Materialien in der Klasse. Danach gelang es den Schülern mit Hilfe eines Elektromagnetes schwere Gegenstände mühelos aufzuheben.





Beide **Rhythmus- und Bläserklassen** nahmen am Faschingskonzert der Musikschule teil. In lustiger Verkleidung sangen die Kinder der **1a, 1b, 3a und 3b** das Lied vom Schokoladenland. Wie viel die Kinder der **4a und 4b** (Bläserklasse) in den vergangenen eineinhalb Jahren gelernt hatten, stellten sie gekonnt am Beginn des Konzertes unter Beweis.

Die Jugendgruppe der Rot-Kreuz-Stelle Heiligeneich besuchte die Kinder der **1. und 2. Klasse**. Nachdem die Aktivitäten der Gruppe kurz vorgestellt wurden, konnten die Kinder drei Stationen besuchen. Dabei lernten die Kinder einen Kopfverband anzulegen, probierten die Herzdruckmassage aus und gestalteten gemeinsam ein Plakat zu den Aufgaben der Blaulichtorganisationen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei!



Herzlichen Dank an alle, die uns in unserer Arbeit unterstützen!

Ich darf Ihnen allen schöne Frühlingsstunden wünschen!

Angelika Beer

VD Angelika Beer, BEd, MA
Schulleiterin

Neues aus dem Kindergarten Pixendorf

Faschingsfest im Kindergarten Pixendorf

Am Faschingsdienstag fand im Kindergarten Pixendorf das alljährliche Faschingsfest statt. Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten, sie hatten nach dem Ankommen die Möglichkeit, ihre „neuen“ Rollen im freien Spiel auszuprobieren und wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich zu machen. Gemeinsam wurden in Gruppe 1 für die Jause lustige „Gesichterbrote“ vorbereitet, in Gruppe 2 Pizzatoast. Dann wurden die Kostüme in den beiden Gruppen im Sitzkreis vorgestellt und Lieder gesungen.



Bei der gemeinsamen Jause verspeisten die Kinder die Brote in ihren jeweiligen Gruppen. Danach gab es für alle Faschingskrapfen, welche heuer als gebackene Mäuse auf den Tisch kamen.

Ein weiterer Programmpunkt waren Spiele im Stationenbetrieb. Die Kinder beteiligten sich eifrig am Stofftierrennen, dem Fußball-Pustespiel und einem Luftballon-Geschicklichkeitslauf. Zur Polonaise zogen die Kindergartenkinder durch den ganzen Kindergarten in den Turnsaal, wo die selbst gestalteten Konfettikanonen getestet wurden und ausgelassen getanzt wurde. Eine spontan gegründete Rockband spielte eine Nummer aus dem Stegreif, danach gab es eine Modenschau für alle und mit einem abschließenden Tanz ließen wir das Fest schließlich ausklingen.



Myriam Punz
Kindergartenleitung

Freiwillige Feuerwehr

Abschnittsfeuerwehrtag

Am **8. März 2019** fand der heurige **Feuerwehrtag des Abschnittes Atzenbrugg** im Donauhof in Zwentendorf statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Heinrich Karl konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch LAbg. Bernhard Heinrichsberger in Vertretung unserer Landeshauptfrau. Nach den Berichten der Sachbe-

arbeiter und den Ansprachen von Bezirkfeuerwehrkommandantstv. BR Sulzer Karl und den Ehrengästen, wurden zahlreiche Kameraden mit Auszeichnungen für ihre Verdienste geehrt. Aus dem Unterabschnitt Michelhausen erhielten dabei auch viele Kameraden eine Ehrung.

Von der FF Michelhausen erhielt **SB Klestil Martin** die **Verdienstmedaille NÖ LFV 3. Klasse in Bronze**, **EBM Deimel Michael** wurde mit dem **Ehrenzeichen für vieljährige**

verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens nach 25 Dienstjahren und EOVI Gerhard Haslinger, sowie EOBM Loicht Richard nach 60 Dienstjahren ausgezeichnet.

Von der FF Michelndorf wurde **VI Ganser Norbert** mit dem **Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens nach 25 Dienstjahren** und **ABI Kellner Johann** sowie **EOBI Sanda Eduard** nach **40 Dienstjahren** ausgezeichnet.

ABI Kellner Johann erhielt mit dem **Verdienstzeichen des ÖBFV, 3. Stufe in Bronze** eine weitere Auszeichnung.



Vorne v.l.n.r.: EOBM Loicht Richard, EOVI Haslinger Gerhard, LABg. Heinrichsberger Bernhard MA, EOBI Sanda Eduard, ABI Kellner Johann.

Hinten v.l.n.r.: SB Klestil Martin, OBI Klestil Friedrich, EBM Deimel Michael, VI Ganser Norbert, HBI Nußbaumer Josef.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zobi Markus'.

EOBI Zobi Markus

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 2. März, fand die 125. Mitgliederversammlung mit Jahresbericht der FF Michelhausen im GH Schreiblehner in Atzelsdorf statt.

Neben den zahlreich erschienenen Kameraden konnte Kommandant Josef Nußbaumer unseren Bürgermeister LKR Ök. Rat. Rudolf Friewald sowie einige Gemeinderäte aus unserem Einsatzgebiet begrüßen. Ebenso waren die beiden Florianiplakettenträgerinnen Herta Zachhalmel und Agatha Heinrichsberger bei der Jubiläumsversammlung anwesend. Kommandant, Fachchargen und Sachbearbeiter

berichteten über das abgelaufene Jahr 2018, in welchem bei **82 Einsätzen, 87 Übungen und 118 Tätigkeiten 10.344 Stunden** aufgewendet wurden.

Bürgermeister Rudolf Friewald würdigte in seiner Ansprache die Leistung der Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



v.l.n.r.: LABg. Bernhard Heinrichsberger, OV Gerhard Neumayer, OBI Friedrich Klestil, FM Marcel Fischer, FM Daut Sejda, GR Bernhard Baumgartner, HBI Josef Nußbaumer, GR Michael Vogler, GGR Rudolf Forstner.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zobi Markus'.

EOBI Zobi Markus

Winterschulung des Unterabschnittes Michelhausen

Am 11. März fand in Michelndorf die Winterschulung des Unterabschnittes Michelhausen statt.

Thema war „Sicherheit im Tunnel und Gleisbereich“. Als Vortragender konnte Hr. Erich Landl von der ÖBB gewonnen werden.

Zuerst wurden die Themen theoretisch behandelt. Im Anschluss daran wurde dann im Bereich des Tunnelportales die Checkliste für den Einsatz im Gleisbereich praktisch abgearbeitet.



TeilnehmerInnen an der Winterschulung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zobi Markus'.

EOBI Zobi Markus



HILFSWERK

Qualität
von Mensch
zu Mensch.

Das Hilfswerk in Ihrer Nähe.

Das Hilfswerk ist erster Ansprechpartner in sozialen Fragen.
Wir bieten maßgeschneiderte Angebote für Menschen jeden Alters:

Hilfe und Pflege daheim.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Schlüsselsafe
- Menüservice: Wochenmenü oder „à la carte“

Hilfswerk Niederösterreich

Hilfe und Pflege daheim Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich
Tel. 02275/53 42
pflege.atzenbrugg@noe.hilfswerk.at

Partner der Familien.

- Flexible Kinderbetreuung,
(mobile) Tagesmütter/-väter
- Gruppenbetreuung für Kleinkinder
- Lerntraining – mehr als nur Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Soziale Arbeit
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Hilfswerk Niederösterreich

Familien- und Beratungszentrum

Rochusgasse 2, 3430 Tulln
Tel. 02272/909 09
zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

Rufen Sie uns an! Wir helfen gerne.



www.hilfswerk.at

Musikverein Michelhausen Neuer Kapellmeister – Karl Hemmelmayer

Karl Hemmelmayer studierte Instrumental- u. Gesangspädagogik sowie Konzertfach Trompete, mit Nebenfach Ensembleleitung, an der heutigen MUK (Privatuniversität für Musik und Kunst Wien) und am Mozarteum Salzburg. Von 1991 bis 1993 besuchte er den Kapellmeisterkurs des NÖ Blasmusikverbandes.



Kapellmeister Karl Hemmelmayer. © Hans Eder

Seit 1996 ist er Kapellmeister des MGV Tulln. Im gleichen Jahr übernahm er auch das Jugendblasorchester Tulln, welches er bis 2004 leitete. Im Jahr 2000 kam der Musikverein Neulengbach-Asperhofen hinzu. Diesen leitete er bis 2004. In diesem Jahr wurde er Direktor der Musikschule Tulln. Neben seiner regen

Tätigkeit als Trompeter und Flügelhornist in verschiedenen Ensembles wie z.B. Amadeus Brass und den Tullinger Weißbacher Musikanten, ist Karl auch noch Trompetenlehrer in seiner Musikschule und in deren Filiale Tulln. Weiters betreut er das hohe Blech der Niederösterreichischen Bläserphilharmonie, ist als Prüfer für das Musikschulmanagement Niederösterreich und den Niederösterreichischen Blasmusikverband tätig und unterrichtet bei Sommerkursen des NÖBV und bei der Sommerakademie Lilienfeld. Seit Jänner 2019 ist er Kapellmeister des Musikvereines Michelhausen.

Sie beherrschen bereits ein Instrument und möchten bei einem Verein dabei sein? Dann nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit und besuchen Sie eines unserer Konzerte oder kommen Sie einfach bei unseren Proben vorbei.

Die Gesamtproben finden wöchentlich, meistens dienstags von 19:00 – 21:00 Uhr statt. Genauere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.musikverein-michelhausen.at

Musikverein Michelhausen

Aktivitäten des Pensionistenverbandes und Seniorenbundes

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Am 6. Dezember 2018 hatte der Pensionistenverband Michelhausen im Gasthaus Schreiblehner eine Weihnachtsfeier mit Ehrungen.

Danach gab es ein gemütliches Beisammensitzen mit einem guten Weihnachtsessen.



Josef Schreiblehner, Obfrau Monika Sillipp, Gertrude Heidenreich, Walter Pavlik und Anton Konda.

© Pensionistenverband Österreich - Michelhausen und Umgebung

Seniorenbund Michelhausen zog positive Bilanz

Zur jährlichen Kassaprüfung begrüßte Obfrau Waltraud Faustenhammer im Cafe Schmöllner in Michelhausen die Vorstandsmitglieder. Ordnungsgemäß wurde die Kassa von Edith Holzer, Franz Reither und Rudolf Burchhart überprüft und für in Ordnung befunden. Sehr erfreut war man über die positive Bilanz und der Vorstand war sich einig den Gewinn in Form von Gratisveranstaltungen an die Mitglieder weiterzugeben.



v.l.n.r.: Finanzreferentin Christine Schneiber, Kassaprüferin Edith Holzer, Faustenhammer Johann, Obfrau Waltraud Faustenhammer, Kassaprüfer Rudolf Burchhart, Obfrau-Stellv. Stefan Kohl, Organisationsreferent Dr. Edhofer, Finanzreferentin-Stellv. Dietmar Plank und Kassaprüfer Franz Reither.

© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Seniorenbund besuchte Vorstellung im Stadttheater Baden

50 Senioren besuchten die Vorstellung „Der Zigeunerbaron“.

Eine imposante Schattenspiel – Choreografie begleitete die Ouvertüre. Die Ohrwürmer „Ja, das alles auf Ehr“, der Schatzwalzer oder „Das Schreiben und das Lesen“ waren die Höhepunkte einer glanzvollen musikalischen Darbietung.

Besonders angetan waren die Senioren von der Leistung des Schauspielers Sebastian Reinhaller der in der Hauptrolle als Sandor Barinkay glänzte.



Mitglieder des Seniorenbundes besuchten das Stadttheater in Baden.

© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Seniorentanzen des Seniorenbundes Michelhausen

Rhythmische und koordinierte Bewegungen halten Körper und Geist jung und bringen gute Laune - unter diesem Motto gibt Liesl Schatzl jeden Dienstag ab 18:00 Uhr in der Bewegungshalle des Kindergartens Michelhausen Tanzunterricht für Senioren. Es werden Tanzschritte einstudiert und dann mit Musik umgesetzt. Die Obfrau Waltraud Faustenhammer und Liesl Schatzl würden sich über mehr männliche Teilnehmer freuen.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.



Tanzgruppe des Seniorenbundes Michelhausen.

© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Pensionistenverband besichtigte Firma Berger

Am 17. Jänner nahmen 25 Personen des Pensionistenverbandes Michelhausen an der sehr interessanten zweistündigen Fabriksbesichtigung der Fa. Fleischwaren Berger teil. Im Anschluss an die Führung wurden Berger Spezialwürsteln serviert.



Mitglieder des Pensionistenverbandes besichtigten die Firma Berger. © NÖ Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung

Sehr unternehmungsfreudiger Seniorenbund Michelhausen

Eine Rückblende der Aktivitäten von 2018. Obfrau Waltraud Faustenhammer begrüßte die rund 100 Senioren im Gasthaus Messerer zum Jahresrückblick. Ein mit Untertiteln und Musik gestalteter Film begeisterte die Zuseher. Der Seniorenbund hatte im Vorjahr an die neunzig immer gut besuchte Veranstaltungen. Die Obfrau bedankte sich bei allen Teilnehmern von 2018 und drückt ihre Hoffnung aus, dass auch die Aktivitäten 2019 so regen Anklang finden. Mit einem Mittagessen in familiärer Atmosphäre klang die Jahresrückblende aus.



In der Bildmitte Obfrau Waltraud Faustenhammer und ihr Team. © Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Neue Vorturnerin beim Seniorenturnen

Von 2004 bis 2018 turnte Mina Beutl mit den Senioren einmal wöchentlich abwechslungs-

reiche Übungen, die nicht nur zu einem schmerzfreien und gesunden Alltag beigetragen haben, es war auch immer viel Spaß dabei.

Ab 2019 ist Frau Johanna Gratz neue Vorturnerin. Jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr wird im Turnsaal der Volksschule Michelhausen geturnt. Auch Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Johannas Leitspruch ist der Begriff „Bewegungskultur“, der im Zusammenhang mit der fernöstlichen Sportart Yoga und unserer Gymnastik verwendet wird. Mit dieser Art des Trainings werden vor allem die Gelenke und die Wirbelsäule beweglich gehalten.



Seniorenturngruppe des Seniorenbundes Michelhausen. © Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Kaffeekränzchen des Seniorenbundes Michelhausen

Beste Laune herrschte beim von Obfrau Waltraud Faustenhammer und ihrem Team organisierten und gut besuchten Kaffeekränzchen im Gasthaus Messerer.

Videos mit SängerInnen aus den Sechzigern auf einer Großleinwand verleiteten so manche zum Mitsingen, bei einigen Oldies wurde auch das Tanzbein geschwungen. Spät am Nachmittag klang die Veranstaltung aus. Alle waren sich einig, dass Sänger wie Elvis Presley, Peter Kraus, Conny Froboess, Catharina Valente u.s.w. für die Generation der heutigen Senioren noch immer Idole sind.



Obfrau Waltraud Faustenhammer (Bildmitte) mit ihrem Team.
© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Michelhausen

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Obfrau Waltraud Faustenhammer die Mitglieder des Seniorenbundes sowie die Ehrengäste LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Bezirksobmann Franz Kranzl und Ehrenobmann OSR Franz Rischaneck.

Die Tagesordnung begann mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend bedankte sich die Obfrau in ihrem Bericht unter anderem für die vorjährige rege Teilnahme an den Veranstaltungen und stellte das neue Programm für 2019 vor.

Finanzreferentin Christine Schneiber legte positive Bilanzen vor, gab aber nach dem Bericht ihren Rücktritt bekannt. Als neuer Finanzreferent wurde einstimmig Dietmar Plank gewählt.

LAbg. Bernhard Heinrichsberger und Bezirksobmann Franz Kranzl überreichten Urkunden für langjährige Mitgliedschaften.

Geehrt wurden:

5 Jahre: Gehringer Alois, Herzog Josefa, Herzog Karl, Hofbauer Johann, Hollaus Franziska, Kaiblinger Maria, Kaiblinger Leopold, Kern Annemarie, Seitelberger Hedi.

10 Jahre: Schreier Maria, Holzer Franz.

15 Jahre: Doppler Maria, Hönigsberger Anna, Schreiblehner Josef.

20 Jahre: Reither Franz, Thoma Maria, Fischer Herta, Forstner Gertraud.

25 Jahre: Ableidinger Anna, Dauböck Gertrude.

30 Jahre: Tringl Stefanie.

Eine Dia-Schau mit Bildern von OSR Franz Rischaneck erinnerte an die runden Geburtstage der Senioren von 2018.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung.



1. v.l. LAbg. Bernhard Heinrichsberger, 2. v.l. Obfrau Waltraud Faustenhammer, 1.v.r. Bezirksobmann Franz Kranzl und die Geehrten.

© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Faschingssitzung des Pensionistenverbandes Michelhausen

Am 21. 02. 2019 hielt der Pensionistenverband Michelhausen eine Faschingssitzung beim Gasthaus Burchhart ab. Mit 37 Personen war es eine fröhliche Veranstaltung, die bis Mitternacht dauerte.



Die Teilnehmer der Faschingssitzung.

© NÖ Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung

Käseverkostung des Seniorenbundes Michelhausen

Unsere Senioren wurden über Milch und Milchprodukte von der Landwirtschaftskammer informiert. Unter dem Motto „Hättest du das gewusst, Milchwissen, unser Schatz“ referierten Josef Weber und seine Assistentin Katja Harrer von der NÖ Landwirtschaftskammer im Pfarrsaal Michelhausen vor rund 50 Senioren über die verschiedenen Qualitätsstufen der Milch und der Milchprodukte. Anschließend gab es eine Verkostung von acht verschiedenen Käsesorten. Die Weinpatronanz übernahm Franz Reither, Pixendorf. Mit geselligem Beisammensein klang die Veranstaltung aus.



v.l.n.r.: Johann Faustenhammer, Katja Harrer, Josef Weber, Dr. Eduard Edhofer, Obfrau Waltraud Faustenhammer und Pfarrer Jan Dudka.
© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Schnapserturnier des Seniorenbundes Michelhausen

Das Schnapserturnier der Senioren fand im Clubheim in Mitterndorf statt. Waltraud und Hans Faustenhammer organisierten für die Mitglieder des Seniorenbundes einen Schnaps – Nachmittag. Dazu gab es auch Kaffee und Kuchen.

Nach spannendem Spielverlauf ging schließlich Dr. Eduard Edhofer als Sieger hervor. Den 2. Platz erreichte Franz Holzer, gefolgt von Karl Gstöttner und Rudolf Burchhart. Als beste Dame erreichte Cécilia Farkasz den 5.

Platz. 6. Platz Hilde Hillebrand, 7. Platz Rosa Pirkner und den 8. Platz Josef Steinböck. Bei der Siegerehrung durch Obfrau Waltraud Faustenhammer konnten die Spieler schöne Preise in Empfang nehmen. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung.



v.l.n.r.: Karl Gstöttner, Franz Holzer, Dr. Eduard Edhofer, vorne Obfrau Waltraud Faustenhammer.
© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Busfahrt des Senioren- bundes Michelhausen ins Waldviertel

52 Senioren reisten mit den Organisatoren Obfrau Waltraud Faustenhammer und Dr. Eduard Edhofer zu „Sonnentor“ nach Sprögnitz.

Bei einer hochinteressanten Führung durch den Betrieb konnte man hautnah Kräuter riechen und Natur schmecken. Der Bio-Pionier Johannes Gutmann zählt rund 300 Bio-Bauern zu seiner Sonnentorfamilie.

Anschließend besuchte man den Familienbetrieb der Kerzenmanufaktur Koch. Ein gemütlicher Abschluss im Pixendorfer Urbankeller der Fam. Fallbacher rundete den abwechslungsreichen Tag ab.



Rechts stehend Obfrau Waltraud Faustenhammer und vorne mittig sitzend Dr. Eduard Edhofer.
© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Aus dem Gemeindegeschehen

Bastelmarkt im Advent war ein toller Erfolg

Nach Tagen der intensiven Vorbereitung luden auch heuer wieder die Damen der Bastelrunde zum Bastelmarkt ins Pfarrheim Michelhausen ein.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen, um die in liebevoller Handarbeit hergestellten Adventskränze, Gestecke, Taschen, Kekse, Krippen u.v.m. zu kaufen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Neben dem Pfarrkaffee wurden im Pfarrgarten Glühwein und Brote angeboten.

Der Erlös kommt der Pfarre Michelhausen zugute.



v.l.n.r.: Sabrina Schneiber, Josefine Gstettner, Augustine Hamberger, Anneliese Diem, Anna Bauer, Anneliese Heintl, Maria Riesenhuber, Ilse Krenn, Renate Trsek und Eva Maria Hesina.

Dank für Freiwillige im Kulturbereich

Die Kultur.Region.Niederösterreich lud am 13. November 2018 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bezirken zum „Treffpunkt Kultur.Region – Ehrenamt“ ins Museum Niederösterreich. Ehren-gast Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner drückte ihre große Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement aus.

Herrn Leo Schmid wurde für seinen unermüdlichen Einsatz beim Theaterverein „Hirtabuam“ Dank ausgesprochen.



Ilse Knapp, Angelika Keiblinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Leo Schmid. © Gerald Lechner

Musikgenuss unterm Kirchendach

Am 17. November fand heuer zum 2. Mal das Konzert des Musikvereins Michelhausen unter dem Motto „Musikgenuss unterm Kirchendach“ in der Pfarrkirche Rust statt.

Ein schöner Nachmittag mit ungefähr einstündigem Konzertprogramm mit diversen Werken von Mozart, Bach oder Händel, aber auch modernen Stücken, wie „I will follow him“, unterhielten das Publikum. Ein ganz besonderes Highlight waren die Stücke, welche der Musikverein Michelhausen gemeinsam mit der Sopranistin Genoveva dos Santos (1. Reihe, 2.v.l.) einstudierte, wie „Ruhe sanft mein holdes Leben“ (Wolfgang Amadeus Mozart) oder „Bist du bei mir“ (Johann Sebastian Bach). Anschließend durften sich alle bei Glühwein oder Kinderpunsch stärken.



GGR Bernhard Heintl (3. Reihe, 1.v.l.), Pfarrer Jan Dudka (3. Reihe, 2.v.l.), GR Daniela Schodt, (2. Reihe, 1.v.r.), Vizebürgermeister Eduard Sanda (1. Reihe, 2.v.r.) und GGR Sabine Figl (1. Reihe, 1.v.r) mit den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Michelhausen. © Musikverein Michelhausen

Stimmungsvolle Adventbaumbeleuchtung

Am Freitag, den 30. November, fand die traditionelle Adventbaumbeleuchtung der Marktgemeinde Michelhausen statt. Dabei zogen die Volksschulkinder mit ihren Laternen von der Schule zum Gemeindeamt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen wurden Lieder und Texte vorgetragen.

Vizebürgermeister Eduard Sanda verteilte nach seiner Ansprache gemeinsam mit Pfarrer Jan Dudka Schokolade an die vielen Kinder.

Für eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre sorgte eine Bläserabordnung des Musikvereins Michelhausen. Die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen verwöhnte die zahlreichen Besucher mit Punsch, Glühwein, Maroni und anderen Köstlichkeiten.



Vizebürgermeister Eduard Sanda (8.v.r.), GGR Bernhard Heini (6.v.l), Pfarrer Jan Dudka (7.v.r.), GGR Sabine Figl (6.v.r.), GR Daniela Schodt (5.v.r) und Volksschuldirektorin Angelika Beer (3.v.r.) mit Lehrkräften der Volksschule Michelhausen. © HeiMat

Konzertmusikbewertung Musikverein Michelhausen

Wie jedes Jahr stellte sich der Musikverein Michelhausen auch heuer wieder der Konzertmusikbewertung in der Stufe A und erreichte dabei 89,83 Punkte.



Nikolausfeier in der Talstraße, Michelhausen

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Talstraße organisierten auch heuer wieder am 1. Dezember eine Nikolausfeier. Sowohl Kinder als auch Erwachsene waren von der wundervoll geschmückten und verschneiten Talstraße begeistert. Der Nikolaus brachte auch für ein jedes Kind ein Nikolaussackerl mit.



GR Frau Schodt, Herr Bauer, Nikolaus (Herr Trsek), GGR Frau Figl und Frau Kranawetter. © Sabine Figl

Nikolausfeier in Spital

Der Heilige Nikolaus war am 5. Dezember in Spital im Heurigenlokal Baumgartner zu Besuch, um die Kinder zu beschenken. Die Nikolausfeier wurde von der Ortsgemeinschaft Spital organisiert.

Höhepunkt der Nikolausfeier war das Eintreffen des Nikolauses, der aus seinem goldenen Buch vorlas und für jedes Kind ein Nikolaussackerl mitbrachte.



Nikolausfeier in der Katastralgemeinde Spital.

Nikolausfeier in der Pfarrkirche Rust

Am 6. Dezember kam der Nikolaus in die Pfarrkirche Rust. Viele Kinder fieberten diesem Tag schon entgegen und machten große Augen als sie der Nikolaus besuchte. Er freute sich ganz besonders über die Lieder und Texte der Kinder. Im Anschluss überreichte er jedem Kind ein Nikolaussackerl.



Nikolausfeier in der Pfarrkirche Rust. © HeiMat

Kreative Vielfalt beim Adventmarkt im Gewölbe

Die Dorferneuerung Pixendorf veranstaltete wie jedes Jahr den Adventmarkt in den Kreuzgewölben des ehemaligen Schlosses Pixendorf. Fernab vom Trubel wurden handgefertigte Kunstwerke, liebevolle Geschenkideen sowie kulinarische Kostbarkeiten angeboten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Glühwein, Kekse, Kuchen und Kaffee luden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.



Doris Ossinger, Alois Buresch, Manfred Schenk, Edeltraud Donhauser, Christine Karner Stradner, Edith Jerausch, Monika Müllner, Johanna Pumpler, Frau Tanndinger und Martina Mocker.

21. SPÖ-Gesellschaftsschnapsen ein voller Erfolg!

32 TeilnehmerInnen konnte die SPÖ Michelhausen am 7. Dezember 2018 im Gasthaus Messerer in Michelndorf zum 21. SPÖ-Gesellschaftsschnapsen begrüßen.

An einem vergnüglichen Abend konnte Herr Josef Doleschel das Turnier für sich entscheiden. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Ortsparteiohmann Christian Kunesch und Gerald Hochrieder. Die SPÖ bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Personen und Unternehmungen, die wieder tolle Sachpreise zur Verfügung stellten.

Die SPÖ freut sich jetzt schon auf das 22. SPÖ-Gesellschaftsschnapsen im nächsten Jahr.



Christian Kunesch, Josef Doleschel und Gerald Hochrieder. © SPÖ Michelhausen

„Christmas Lights“ - Musikalisches Highlight in der Pfarrkirche Michelhausen

Die Marktgemeinde Michelhausen organisierte am 8. Dezember wieder das traditionelle Adventkonzert „Christmas Lights“ mit Christina Klug und Sandra Polt in der Pfarrkirche Michelhausen.

Die beiden großartigen Sängerinnen sorgten mit den Bandmitgliedern Bernhard Wagner (Gitarre) Julia Radschiner (Keyboard) Patrick Braun (Bass) und Alex Eder (Schlagzeug) für so manchen Gänsehautmoment und stimmten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit den schönsten Weihnachtsliedern von „Leise rieselt der Schnee“ bis „Last Christmas“ auf die Weihnachtszeit ein.

Im Anschluss konnte man sich beim Stand der Sportunion Michelhausen und der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen im Pfarrgarten mit heißen Getränken aufwärmen.

Die Marktgemeinde Michelhausen bedankt sich recht herzlich für die Spenden, die dem Verein Balance – Leben ohne Barrieren in Maria Pensee zu Gute kommen.



Sandra Polt, Christina Klug und GGR Bernhard Heintl.
© HeiMat

Mitgliederversammlung des ÖKB

Bei der Mitgliederversammlung des ÖKB Michelhausen-Rust wurde Herrn Pfarrer Mag. Jan Dudka die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Obmann Hubert Sumetzberger dankte dem Seelsorger für die große Verbundenheit zum Ortsverband.



Vizebürgermeister Eduard Sanda, ÖKB-Landes-Vizepräsident Augustin Hüdl, Pfarrer Jan Dudka und Obmann Hubert Sumetzberger. © OSR Helmut Weigert

Weihnachtsfeier Kirchenchor Michelhausen - Rust

Die Weihnachtsfeier des Kirchenchors Michelhausen – Rust fand am 17. Dezember 2018 im Heurigenlokal Baumgartner statt.

GGR Bernhard Heintl dankte Herrn Langstädlinger sowie allen Kirchenchormitgliedern für deren Engagement und die vielen Stunden, die sie für den Chor aufbringen.

Des Weiteren betonte er die gute Zusammenarbeit des Kirchenchors mit den Pfarren und der Marktgemeinde Michelhausen und wünschte allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Die schönsten Weihnachtslieder, Gedichte und köstliche Kekse rundeten den besinnlichen Abend ab.



GGR Bernhard Heintl bei der Weihnachtsfeier des Kirchenchors Michelhausen - Rust.

© Marktgemeinde Michelhausen

Bläserklassen der Volksschule Michelhausen beim Ö3 Weihnachtswunder

Am 20. Dezember 2018 reisten die Volksschulkinder der 4a und 4b nach St. Pölten und nahmen am Ö3 Weihnachtswunder teil.

Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus 14 Bläserklassen – ein Kooperationsprojekt zwischen Musikschulen und Schulen, das den Einstieg ins aktive Musizieren ermöglichen soll – spielten gemeinsam am Rathausplatz St. Pölten die Weihnachtslieder „Lieber Guter Nikolaus“ und den „Hard Rock Blues“. Das Lied „Jingle Bells“ wurde live im Radio übertragen.



Die Bläserklassen der Volksschule Michelhausen beim Ö3 Weihnachtswunder in St. Pölten.

© Maria Burchhart

„800 Jahre Rust“: Fulminanter Auftakt ins Ruster Jubiläumsjahr

Mit einem erstklassigen Neujahrskonzert wurde das Jubiläumsjahr „800 Jahre Rust“ offiziell eröffnet. Das ADAMAS-Quartett begeisterte das Publikum u.a. mit Werken von Haydn, Beethoven oder Schubert. Die Pfarrkirche Rust bot dafür einen wunderbaren Rahmen.



v.l.n.r.: Freude über den gelungenen Auftakt des Jubiläumsjahres bei Vizebürgermeister Eduard Sanda, Bürgermeister Rudolf Friewald, dem ADAMAS-Quartett – Claudia Sturm, Anna Dekan, Roland Herret und Jakob Gisler – sowie „800 Jahre Rust“-Organisator Bernhard Heini.

Bürgermeister Rudolf Friewald hob in seiner Eröffnungsrede den Zusammenhalt und die Dorfgemeinschaft von Rust sowie das Geschichtsbewusstsein der Bevölkerung hervor. GGR Bernhard Heini konnte neben Friewald auch zahlreiche Gemeinderäte,

sowie Landtagsabgeordneten Bernhard Heinrichsberger, Feuerwehrkommandant Anton Aichinger, ÖKB-Obmann Hubert Sumetzberger und Pfarrgemeinderatsobmann Josef Figl begrüßen.

Im Anschluss an das Konzert sorgte der SV Rust für die Verköstigung der Gäste, bei der auf das gelungene Konzert, wie auf das kommende Festjahr angestoßen wurde.

Spiel und Spaß beim Familienfaschingsfest

Die Pfarre Michelhausen veranstaltete ein buntes Familienfaschingsfest im Pfarrheim. Bei stimmungsvollen Liedern, Spielen und Tombola genossen die Kinder mit ihren Eltern einen lustigen Nachmittag.

Wie es für eine Faschingsfeier Brauch ist, wurden leckere Krapfen, die von der Marktgemeinde Michelhausen bereitgestellt wurden, sowie Traubensaft, der von Pfarrer Jan Dudka gespendet wurde, serviert. Die Kinder ließen sich das süße Gebäck schmecken und hatten eine Menge Spaß.



Familienfaschingsfest im Pfarrheim Michelhausen.
© Sabine Figl

„Unser alljährliches Faschingsfest ist für viele Kinder eine liebevoll gewonnene Tradition. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Sponsoren für die fantastischen Tombolapreise, insbesondere für die drei Hauptpreise bedanken. Mein Dank gilt auch Pfarrer Jan Dudka, GGR Sabine Figl in Vertretung der Marktgemeinde Michelhausen und dem Team, das mich unterstützt hat. Ohne sie wäre ein so toller Erfolg nicht möglich gewesen“, so Johanna Gratz, Organisatorin des Faschingsfestes.

Bäuerinnentag 2019 im Gebiet Tullnerfeld

Am 12. Februar fand im Gasthaus Schreiblehner der Tag der Bäuerin statt.

Überwältigt vom Besucherandrang konnten die Gebietsbäuerin Angelika Buchinger und ihre Stellvertreterin Karin Baumgartner viele Ehrengäste begrüßen. Nach wichtigen Informationen aus der Bezirksbauernkammer von Kammerobmann ÖkR Hermann Dam und Kammersekretär Josef Meyer verwies die Bezirksbäuerin Eva Hagl-Lechner nochmals auf die anstehenden Wahlen und die Wichtigkeit, Funktionen zu übernehmen. Karl Hollaus, Obmann des Maschinenring Tulln-Neulengbach, war mit Geschäftsführer Herbert Schadenhofer und Obmann Bgm. Michael Göschelbauer ebenfalls am Bäuerinnentag vertreten. Die Schar der Ehrengäste vollendete am Nachmittag unser Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Andreas Riemer, der bereits ein treuer Besucher unseres Festtages ist.

Das Referat von Frau MMag. Theresa Brenner von der SVB über das Thema „Arbeitsfreude selbstgemacht“ zeigte uns wieder auf, wie wichtig es ist, Arbeit mit Freud zu verbinden. Heißt es nun „Ich arbeite, um zu leben“ oder „Ich lebe, um zu arbeiten“? Was ist Arbeit? Und viele andere Fragen wurden beantwortet...

Das zweite Referat zum Thema Demenz von Lea Hofer-Wecer gab uns einen Einblick in das Krankheitsbild Demenz. Mit einem Augenzwinkern erzählte sie Begebenheiten aus ihrem Berufsumfeld und gab Anregungen, wie man sich als pflegende Angehörige im Umgang leichter tut. Ein schwieriges Thema richtig gut veranschaulicht! Außerdem gab sie Tipps, wie man sich geistig jung hält.

Der Atzenbrugger Bäuerinnenchor durfte natürlich bei der Gestaltung unseres Programms nicht fehlen.

Am Nachmittag begaben wir uns auf Reisen. Nach den Reiseimpressionen von unserer Mittelmeerkreuzfahrt ließ unser traditionelles Showprogramm keine Fragen mehr offen und kein Auge mehr trocken, wenn es heißt „Wer eine Kreuzfahrt macht, kann was erzählen“.

Viele positive Rückmeldungen freuten uns und bestätigten uns in unserer Arbeit.



Bäuerinnentag 2019 im Gasthaus Schreiblehner.

Inge Massinger

Pressereferentin der Bäuerinnen Tullnerfeld

NÖAAB Preisschnapsen

Am 15. März 2019 fand wieder das NÖAAB Preisschnapsen im Gasthaus Burchhart in Atzelsdorf statt.

Der 1. Platz ging an Josef Herzog, der 2. Platz an Christian Haslinger und der 3. Platz an Ferdinand Rabacher.



v.l.n.r.: LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Josef Ott, Christian Haslinger, Josef Herzog und Ferdinand Rabacher.

Radfahrprüfung in der Volksschule

Insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Volksschule Michelhausen sind zur freiwilligen Radfahrprüfung angetreten.

Die Radfahrprüfung bestand aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Im theoretischen Teil haben die Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennengelernt und auch wie sie sich sicher auf der

Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert.

Bei der praktischen Prüfung mussten sie eine Rundstrecke durch Michelhausen absolvieren. Unterstützt wurden die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen.

Mit der positiv abgelegten Radfahrprüfung erhält das Kind mit Vollendung des 10. Lebensjahres den Radfahrausweis und darf damit auch ohne Aufsicht auf der Straße fahren.

Die Freiwillige Radfahrprüfung wird in Kooperation mit der Polizei und mit Unterstützung von ÖAMTC, ARBÖ, AUVA und Österreichischem Jugendrotkreuz durchgeführt.



Schülerinnen und Schüler der Volksschule Michelhausen bei der Radfahrprüfung.

Gemeinschaftsfoto „Wir sind Rust“

Ein bislang einzigartiges Projekt wurde nun im Rahmen des Jubiläumsjahres „800 Jahre Rust“ verwirklicht.

Auf der Sportanlage Rust wurde ein großes Gemeinschaftsfoto gemacht, zu dem alle Rusterinnen und Ruster eingeladen waren. Über 260 Personen folgten der Einladung der Organisatoren, darunter auch einige „ehemalige“ Ruster, die mittlerweile woanders ihren Lebensmittelpunkt haben.

Mit einer Drohne, zur Verfügung gestellt von Robert Hoffmann, wurden mehrere Motive geschossen. Insgesamt dauerte die einmalige Fotoaktion rund eineinhalb Stunden.

Die Stimmung am Sportplatz war nicht nur aufgrund des schönen Wetters ausgezeichnet. Der Vormittag wurde für zahlreiche Gespräche

genutzt. Für die Bewirtung sorgte der Sportverein Rust.

Die Freude der Organisatoren war groß: „Dass so viele Ruster gekommen sind, untermauert die starke Dorfgemeinschaft. Jedenfalls sind einzigartige und historische Fotos entstanden. Ein großes Danke an alle, die mitgemacht haben.“



Gemeinschaftsfoto 800-Jahre-Rust. ©Franz J. Ganser

Neue Ratschen für Pixendorf

Rechtzeitig vor Ostern wurden auf Initiative von Engelbert Baum sechs neue Ratschen angeschafft und den Pfarrgemeinderätinnen Renate Haslinger und Maria Fuchs-Hesse aus Pixendorf übergeben. Die Ratschen wurden von Engelbert Baum, Josef Burchhart, Leopold Frischeis, Maria Fuchs-Hesse, Veronika Hesse sowie Franz Reither Junior gespendet. Die Ratschen stehen nun den Pixendorfer Ratscherkindern zur Verfügung damit sie von Gründonnerstag bis Karsamstag, wenn die Kirchenglocken schweigen, die Gläubigen an die Gebetszeiten erinnern können.



Engelbert Baum, Pfarrgemeinderätin Renate Haslinger und Pfarrgemeinderätin Maria Fuchs-Hesse.

Gratulationen (16.11.2018 – 31.03.2019)

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!

70. Geburtstag

Bauer Fritz, Mitterndorf
Diem Anneliese, Atzelsdorf
Ederer Anna, Streithofen
Geiger Erna, Rust
Trsek Renate, Michelhausen
Macher Heinz, Atzelsdorf
Glatzel Herbert, Mitterndorf
Becker Josef, Rust
Grießler Christiane, Michelhausen
Steindl Josef, Rust
Knoll Manfred, Atzelsdorf
Fischer Franz, Michelhausen
Figl Hildegard, Rust

75. Geburtstag

Dörfler Guenter, Pixendorf
Täubele Elfriede, Michelhausen
Schuster Anna, Atzelsdorf
Dauböck Elfriede, Rust
Schaar Anna, Rust
Sallfert Christine, Mitterndorf
Burchhart Josef, Pixendorf

80. Geburtstag

Fischer Johann, Rust
Fischer Frieda, Rust
Czucka Helmut, Atzelsdorf
Loicht Richard, Michelhausen
Buchwieser Fritz, Michelhausen
Ott Edeltraud, Mitterndorf
Korntheuer Josefa, Michelndorf
Reither Franz, Pixendorf
Riegl Anna, Rust
Rieder Josefa, Michelhausen

85. Geburtstag

Hladik Friederike, Atzelsdorf
Aichinger Maria, Rust
Galler Hedwig, Rust
Ableidinger Anna Maria, Michelhausen

90. Geburtstag

Clemenz Stephanie, Rust

Silberne Hochzeit

Aichinger Sylvia und Anton, Rust
Regenspurger Martina und Martin,
Streithofen

Goldene Hochzeit

Bock Maria und Leopold, Michelhausen
Doleschel Maria und Josef, Atzelsdorf
Holzer Edith und Franz, Rust

Jubilaren und Jubilarinnen wird ab dem 80. Geburtstag und Jubelpaaren ab der Diamantenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert.

Gratulationen

Die **Goldene Hochzeit** feierten **Eva Maria** und **Johann Hesina** aus Michelhausen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Anlass.



Eva Maria und Johann Hesina.

Foto: Privat

Zum **80. Geburtstag** von Herrn **Richard Loicht** gratulierten im Namen der Marktgemeinde Michelhausen GGR Bernhard Heini und LAbg. GR Bernhard Heinecksberger recht herzlich und dankten für sein jahrelanges Wirken zum Wohle der Gemeinde. Kommandant Josef Nußbaumer würdigte das engagierte Mitwirken von Kamerad Loicht, welcher seit fast 60 Jahren im Dienste der **Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen** steht. Eine größere Abordnung an Feuerwehrleuten stellte sich ebenfalls mit Glückwünschen ein. Hermann Mayrhofer und Josef Weißensteiner überbrachten die besten Glückwünsche seitens des **Musikvereines Michelhausen**, welchen er als Mitglied seit der Gründung im Jahr 1987 unterstützt. Im Namen der **Sportunion Michelhausen** gratulierten Obmann Paul Stocker und Obmann-Stellvertreter Hannes Schmöllner dem Jubilar recht herzlich und bedankten sich für seine tatkräftige Unterstützung bei diversen Festen und Veranstaltungen der Sportunion. **ÖAAB**-Obmann Josef Ott und Alois Gehringer dankten Herrn Loicht für die jahrzehntelange

Mitgliedschaft und überbrachten dem Jubilar herzliche Glückwünsche.



Josef Weißensteiner, Hermann Mayrhofer, Bernhard Heini, Josef Nußbaumer, Paul Stocker, Hannes Schmöllner, Richard Loicht, Rudolf Burchhart, Alois Gehringer und Josef Ott.

Verwandte, Bekannte und Freunde gratulierten **Anneliese Diem** zu ihrem **70. Geburtstag**. Obfrau Waltraud Faustenhammer überbrachte im Namen des Seniorenbundes ebenfalls herzliche Glückwünsche.



Waltraud und Johann Faustenhammer (stehend), Leopold und Anneliese Diem (sitzend).

© Seniorenbund Ortsgruppe Michelhausen

Zum **80. Geburtstag** von Frau **Josefa Korntheuer** gratulierten im Namen der Marktgemeinde Michelhausen Vizebürgermeister Eduard Sanda und GGR Sabine Figl recht herzlich. Obfrau Waltraud Faustenhammer und Ortsbetreuerin Rosemarie Figl überbrachten die besten Glückwünsche seitens des Seniorenbundes Michelhausen. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Michelndorf Johann Kellner stellte sich ebenfalls mit Glückwünschen ein.



Vorne v.l.n.r.: Vizebürgermeister Eduard Sanda, Josefa Korntheuer, GGR Sabine Figl, Rosemarie Figl, Waltraud Faustenhammer und Johann Kellner.

GGR Sabine Figl überbrachte im Namen der Marktgemeinde Michelhausen Frau **Edeltraud Ott** aus Mitterndorf die besten Wünsche zum **80. Geburtstag**.



GGR Sabine Figl, Edeltraud Ott mit Sohn Josef Ott.

Zum **80. Geburtstag** von Herrn **Fritz Buchwieser** gratulierte GGR Sabine Figl im Namen der Marktgemeinde Michelhausen recht herzlich.



Muna Daoud-Buchwieser, Fritz Buchwieser und GGR Sabine Figl.

Zum **80. Geburtstag** von Herrn **Franz Reither** aus Pixendorf überbrachten im Namen der Marktgemeinde Michelhausen Bürgermeister Rudolf Friewald und GR Maria Burchhart die besten Glückwünsche. Obfrau Waltraud Faustenhammer und Ortsbetreuerin Paula Gunkel vom Seniorenbund Michelhausen sowie Pfarrer Jan Dudka gratulierten ebenfalls sehr herzlich.



Bürgermeister Rudolf Friewald, Paula Gunkel, Pfarrer Jan Dudka, Johann Faustenhammer, Franz Reither, GR Maria Burchhart, Waltraud Faustenhammer und Franz Reither jr.

Herr **Hans Bauer** feierte seinen **60. Geburtstag**, unter den zahlreichen Gratulanten war auch die Tarockrunde. Seit 35 Jahren ist einmal im Monat das Königgrufen angesagt.



Der Jubilar Hans Bauer (2. von rechts) flankiert von seinen Mitspielern. Foto: Privat

Frau **Erna Geiger** feierte ihren **70. Geburtstag** mit den Mitgliedern des Kirchenchors beim Heurigen Baumgartner. Pfarrer Jan Dudka, Altbürgermeister ÖkR Leopold Jäger und Kirchenchorleiter Franz Langstadlinger gratulierten ebenfalls der Jubilarin recht herzlich.



Pfarrer Jan Dudka, Franz und Erna Geiger, Altbürgermeister ÖkR Leopold Jäger und Franz Langstadlinger.

Zum **80. Geburtstag** von Frau **Josefa Rieder** aus Michelhausen überbrachte GGR Sabine Figl im Namen der Marktgemeinde Michelhausen die besten Glückwünsche.



GGR Sabine Figl, Josefa Rieder und Sohn Karl Rieder.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass nur Fotos von den Jubilarinnen und Jubilaren publiziert werden, die einer Veröffentlichung in den Gemeindemedien zugestimmt haben.

Termine / Veranstaltungen

Mai 2019

Wanderung Sportunion Michelhausen

1. Mai 2019
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Unionsplatz

800 Jahre Rust Florianitag und 135 Jahre FF Rust

5. Mai 2019
um 9:00 Uhr
Feuerwehrhaus Rust

Kostenlose Rechtsberatung

7. Mai 2019
von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Gemeindeamt Michelhausen
(nur nach Voranmeldung unter
Tel. 02742/72 222-26)

Clubbing – SV Rust

10. Mai 2019
Sportanlage Rust

Elternberatung

22. Mai 2019
ab 10:30 Uhr
im Gemeindeamt Michelhausen

Busfahrt zum Stift Altenburg

Seniorenbund
16. Mai 2019
Anmeldung bei den OrtsbetreuerInnen
oder bei der Obfrau

Fahrradinfotour – SPÖ Michelhausen

18. Mai 2019
um 14:00 Uhr
Treffpunkt beim FF-Haus Michelhausen

Bauernmarkt

18. Mai 2019
ab 15:00 Uhr
Hauptplatz Michelhausen

Blutspendeaktion

19. Mai 2019
von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
im Veranstaltungssaal der
Marktgemeinde Michelhausen

Termine / Veranstaltungen

Mai 2019

Photovoltaik-Treff KEM Tullnerfeld West

23. Mai 2019
um 19:00 Uhr
im Donauhof Zwentendorf

Streichkonzert - Musikschule

24. Mai 2019
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Michelhausen

Firmung

25. Mai 2019
ab 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Rust

800 Jahre Rust Abschnittsfeuerwehrbewerb

25. Mai 2019
ab 13:00 Uhr
am Sportplatz Rust

EU-Wahl

26. Mai 2019

Erstkommunion

30. Mai 2019
um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche Rust

Maiandacht

30. Mai 2019
um 15:00 Uhr
bei der Bildereiche in Spital

Feuerwehrfest Michelndorf

30. Mai 2019
im Feuerwehrhaus Michelndorf

Juni 2019

Feuerwehrfest Michelndorf

1. – 2. Juni 2019
im Feuerwehrhaus Michelndorf

1. Juni 2019

17:00 Uhr Feldmesse anschl. 140 Jahrfeier
und Fahrzeugsegnung beim Feuerwehrhaus

Abschlusskonzert - Musikschule

7. Juni 2019
um 18:30 Uhr
im Veranstaltungssaal der
Marktgemeinde Michelhausen

Elternberatung

26. Juni 2019
ab 10:30 Uhr
im Gemeindeamt Michelhausen

3 Tagesfahrt nach Mittersill, Heiligenblut und Zell am See - Seniorenbund

11. – 13. Juni 2019
Anmeldung bei den OrtsbetreuerInnen
oder bei der Obfrau

34. Zeltfest der FF Michelhausen

14. – 16. Juni 2019
Florianiwiese beim Feuerwehrhaus
Michelhausen

4. Mountainbike-Rennen Sportunion Michelhausen

15. Juni 2019
Start-/Zielgelände beim
Feuerwehrhaus Michelhausen

Fronleichnam

20. Juni 2019
um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche Rust

Abschlusskonzert Musikjugend Michelhausen

26. Juni 2019
um 17:30 Uhr
im Musikheim

Feuerwehrfest Rust

28. – 30. Juni 2019
Halle Firma Donabaum